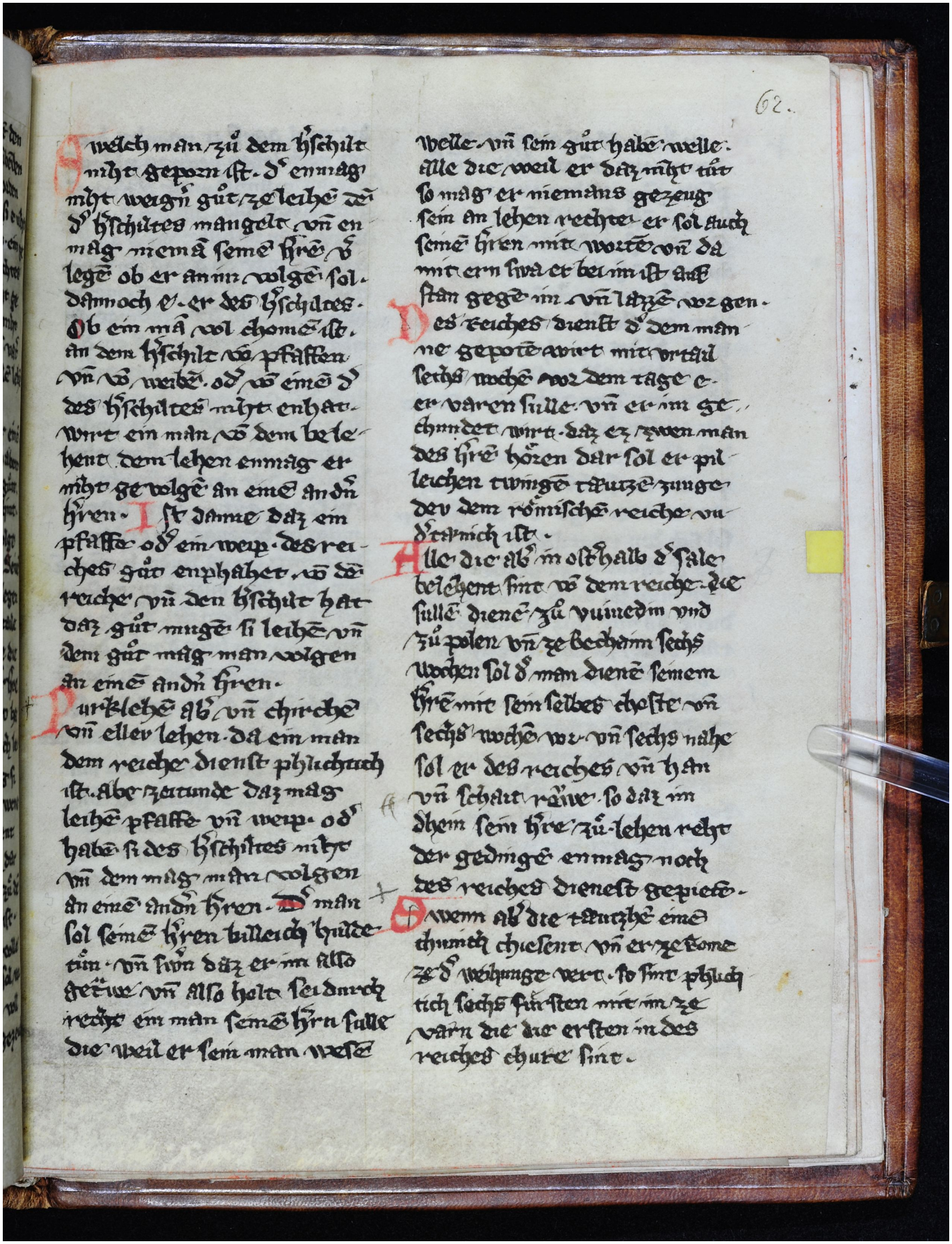
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29600
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)



62.

Welch man zů dem hschilt
mht gepoen ist. d' enmag
mht wagn gůt ze leihe dē
d' hschiltes mangelt vn en
mag mem sēme hre v
legē ob er an im volge sol.
dnnoch e. er des hschiltes.
Ob ein mā vol chomē ist.
an dem hschilt vb pfaffen
vn vb weibē. od' vb eimē d'
des hschiltes mht enhat.
wirt ein man vb dem belehent dem lehen enmag er
mht gewolgē an eimē andn
hren. Ist dnne daz ein
pfaffe od' ein weip. des rei-
ches gůt enphahet. vb dē
reiche vn den hschilt hat
daz gůt mugē si leihē vn
dem gůt mag man volgen
an eimē andn hren.
Purklehē ab vn chirchē
vn eller lehen. da ein man
dem reiche dienst phlichtich
ist. Abe zatunde daz mag
leihē pfaffe vn weip. od'
habē si des hschiltes mht
vn dem mag man volgen
an eimē andn hren. d' man
sol sēmē hren billeich hulde-
tun. vn swn daz er im also
getiwe vn also halte sei durch
recht ein man sēmes hrn sulle
die weil er sein man wesē
welle. vn sein gůt habē welle.
ille die weil er daz mht tůt
so mag er niemans gezeug
sein an lehen rechte er sol tuch
sēmē hren mit wortē vn da
mit ern swa er bei im ist auf
stan gegē im vn latzē vorgen.
Des reiches dienst d' dem man
ne gepotē avirt mit vrtail
sechs wochē vor dem tage e.
er varen sulle. vn er im ge-
chundet wirt. daz er zwen man
des hrē hören dar sol er pil
lechen twingē tůtzē zunge
dev dem römischē reiche vn
d' tůtsch ist.
Alle die ab' in olt halb d' sale
belehent sint vb dem reiche. die
sullē dienē zů vunedm vnd
zů polen vn ze bechem sechs
wochen sol d' man dienē sēmem
hrē mit sem selbes chostē vn
sechs wochē vor vn sechs nahe
sol er des reiches vn han
vn schalt räwe. so daz im
dhem sem hre zů-lehen recht
der gedingē enmag noch
des reiches dienst gepietē.
Swem ab die tůtzhē eimē
chunich chiesent vn er ze tome
ze d' wehunge vert. so sint phlich
tich sechs fürsten mit im ze
varn die die ersten in des
reiches chure sint.